

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



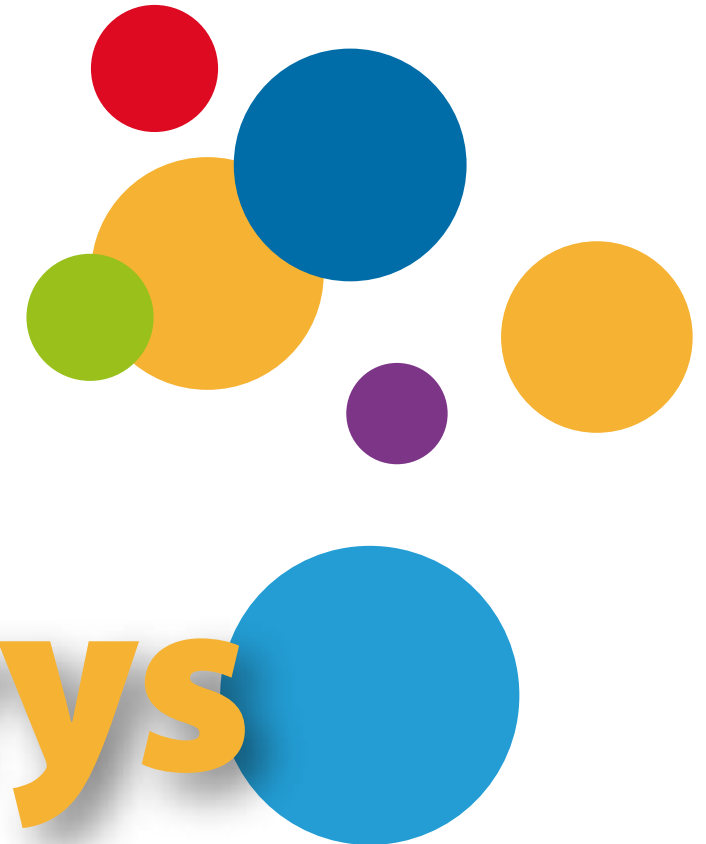
Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN  
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND  
GEGEN EXTREMISMUS



# jetzt!-storys

Rätselhafte Fallgeschichten ▶





**Die Qual der Wahl**



**Wirt vergrault Gast**



**Keine Antwort ist auch eine Antwort**



**Ekelpaket für Bürgermeisterin**



**Cringe!**



**Türsteher sortiert aus**



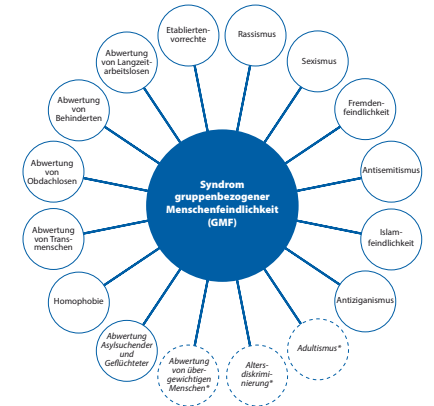
**Fragen an Rahel**



**Abend mit Folgen**



**Probleme an Arbeitsstätte**



**GMF Faktoren**



# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Die Umfragen sahen gut aus für den Kandidaten der Grünen, sogar in der sozialdemokratischen Herzkammer Oberhausen im Ruhrgebiet.

## Die Qual der Wahl

Mit 31 Jahren hat er noch eine große politische Zukunft vor sich. Doch dann zog er seine Kandidatur ganz unerwartet zurück.

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



Spicker 1

Der Kandidat handelte auch aus  
Rücksicht auf seine Gesundheit.

Spicker 2

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



Spicker 1

Der Kandidat handelte auch aus  
Rücksicht auf seine Gesundheit.

Spicker 2

Das Thema gruppenbezogene  
Menschenfeindlichkeit spielt  
eine Rolle.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Rassismus gegen Geflüchtete / Bedrohung von Amtsträgern**

2021 wurde der aus Syrien geflüchtete Oberhausener Tareq Alaows von den Grünen als Kandidat für den Bundestagswahlkampf aufgestellt. Alaows' Kandidatur erregte große Aufmerksamkeit. Er bekam viel Unterstützung, wurde aber auch Opfer von Hass und Hetze - in den digitalen Netzwerken, per E-Mail, auf der Straße.

Nach wenigen Wochen gab er in einer schriftlichen Mitteilung bekannt, seine Kandidatur zurückzuziehen. Grund sei "die hohe Bedrohungslage für mich, und vor allem für mir nahestehende Menschen". In Presseberichten (SZ; 30. März 2021) ist von Morddrohungen gegen ihn und seine Familie in Syrien die Rede. Zudem habe der heute 31-Jährige während seiner Kandidatur "massive Rassismuserfahrungen" gemacht.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)



# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



## Wirt vergrault Gast

Ein Mann möchte mit ein paar Freunden die örtliche Kneipe besuchen und wird vom Wirt abgewiesen und gebeten, die

Kneipe zu verlassen. Hat der Wirt keine Lust auf Umsatz?  
Welche Gründe könnte er haben?

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



**Spicker 1**

Der Wirt stört sich an der politischen Einstellung des abgewiesenen Gastes.

**Spicker 2**

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)





Spicker 1

Der Wirt stört sich an der politischen Einstellung des abgewiesenen Gastes.

Spicker 2

Der vergraulte Gast hat eine bestimmte Propaganda-Zeitung abgelehnt, als man sie in seinen Briefkasten werfen wollte.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Diskriminierung/Rechte Strategien**

Im vorliegenden fiktivem Fall einer kleinen Gemeinde hat sich ein Bürger verbeten, Flugblätter mit Corona-Leugnungen in den Briefkasten werfen zu lassen. Dies machte im Dorf die Runde und er wurde wiederholt darauf angesprochen. Schließlich verbot ihm der Wirt der einzigen Kneipe im Dorf, ein erklärter Corona-Leugner, den Zutritt zu seiner Gaststätte. Diese massive Form der Ausgrenzung innerhalb der Gemeinde war offenkundig der Versuch, gewünschtes Verhalten zu erzwingen und unerwünschtes Verhalten zu bestrafen.

Eine der extremsten Formen der Ausgrenzung ist die „Strategie der national befreiten Zonen“, in denen u. a. Sozialstrukturen genutzt werden, um rechte ideologische Normen durchzusetzen.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Eine junge Frau hatte im Praktikum den Auftrag, die Akten der Mitarbeiter\*innen zu digitalisieren. Natürlich waren diese aufgrund des Datenschutzes anonymisiert, sodass sie nicht durch Namen auf ihre Kolleg\*innen schließen konnte. Nachdem sie ihre Aufgabe beendet hatte, fragte sie

## Keine Antwort ist auch eine Antwort

ihren Chef neugierig, woran es liegt, dass die Mitarbeitenden trotz derselben Anstellungsdauer und der gleichen Position so unterschiedliche Gehälter hätten. Sie hoffte zu erfahren, wie sie Karriere machen könne, doch der Chef wich aus und antwortete nicht.

Spicker 1

Spicker 2

Startseite

Übersicht Inhalt

Fallaufklärung



**Spicker 1**

Der Chef schweigt, weil es ihm unangenehm ist, einer jungen Frau diese Frage zu beantworten.

**Spicker 2**

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



Spicker 1

Der Chef schweigt, weil es ihm unangenehm ist, einer jungen Frau diese Frage zu beantworten.

Spicker 2

Die Mitarbeitenden werden in zwei Gruppen eingeteilt, eine Gruppe bekommt mehr und eine Gruppe weniger Gehalt.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Gleichberechtigung/Sexismus**

Der Chef weicht der Praktikantin aus, weil er Frauen generell weniger Gehalt für die gleiche Position bezahlt als Männern.

Deutschlandweit erhalten Frauen im Durchschnitt 20% weniger Brutstundenlohn als Männer. Diese geschlechtsspezifischen Gehaltsunterschiede werden als Gender Pay Gap bezeichnet.

Die Lücke zwischen den Gehältern von Männern und Frauen lässt sich zum Teil strukturell erklären: Frauen arbeiten häufiger als Männer in Jobs mit geringer Bezahlung oder in Minijobs. Frauen legen häufiger Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Elternschaft ein und erreichen auch dadurch seltener eine Führungsposition als Männer. Anhand des Gender Pay Gaps zeigt sich deutlich, dass Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau noch keine gesellschaftliche Realität darstellt.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Eine hessische Bürgermeisterin erhält ein Paket mit toten Mäusen ins Rathaus.

## Ekelpaket für Bürgermeisterin

Was für eine Botschaft steckt wohl hinter dem Paket und wer könnte es abgeschickt haben?

Spicker 1

Spicker 2

Startseite

Übersicht Inhalt

Fallaufklärung



**Spicker 1**

Die Bürgermeisterin hatte sich zuvor für eine medizinische Einrichtung eingesetzt.

**Spicker 2**

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)





Spicker 1

Die Bürgermeisterin hatte sich zuvor für eine medizinische Einrichtung eingesetzt.

Spicker 2

Das Päckchen kam während der Corona-Pandemie an.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Bedrohung von Amtsträgern**

Eine Bürgermeisterin sorgte dafür, dass im Ort eine Corona-Impfstation eingerichtet wurde. Daraufhin wurde sie massiv in sozialen Medien und anonymen Telefonanrufen beschimpft und bedroht. In einem an sie adressierten Päckchen fand sie mehrere tote Mäuse (Merkur; 06.03.2020).

In Bayern erhielt ein Bürgermeister ebenfalls ein solches Ekelpaket, weil er sich für Windräder einsetzte (Merkur; 06.03.2020).

In Österreich (Tagesschau; 30.07.2022) nahm sich eine Ärztin, die sich für Corona-Impfungen ausgesprochen hatte, das Leben, nachdem sie monatelang massiv beschimpft und bedroht worden war.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Der Arbeitgeber von Jan veranstaltet einmal im Jahr eine größere Feierlichkeit als Dankeschön für alle Mitarbeiter\*innen. Die Partner\*innen sind ebenfalls eingeladen. Jan ist gerade frisch verliebt

## Cringe!

und möchte seinen neuen Schatz seinen Kolleg\*innen vorstellen. Als das Paar gerade den Raum betritt, richten sich viele Blicke auf sie. Jans Chef ist entsetzt und droht mit Kündigung.

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



**Spicker 1**

Die Firma, in der Jan arbeitet, hat  
den Ruf, eher spießig zu sein.

**Spicker 2**

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



Spicker 1

Die Firma, in der Jan arbeitet, hat den Ruf, eher spießig zu sein.

Spicker 2

Jan geht einmal im Jahr auf eine größere Straßenparade.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## Queerfeindlichkeit / Homophobie

Jan ist seit kurzem mit seinem Partner Farid zusammen. Jans Kolleg\*innen wussten nicht, dass er Männer liebt. Als Homofeindlichkeit wird die Abwertung und Ablehnung von Gruppen aufgrund gleichgeschlechtlicher Liebe und Begehren bezeichnet. Im Jahr 2019 wurden 576 Delikte aufgrund von sexueller Orientierung polizeilich erfasst, die Dunkelziffer wird höher liegen (Quelle: Bundesinnenministerium - Straf- und Gewaltdaten im Bereich Hasskriminalität 2018 und 2019).

Viele Homosexuelle trauen sich nicht, über ihre sexuelle Orientierung am Arbeitsplatz oder in der Familie zu sprechen oder die Zuneigung zu ihrem\*r Partner\*in in der Öffentlichkeit zu zeigen, weil sie Angst vor verbalen oder körperlichen Anfeindungen haben. Die Ansage von Jans Chef, ihm kündigen zu wollen, ist rechtswidrig, da das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG, auch Antidiskriminierungsgesetz genannt) eine Diskriminierung u. a. aufgrund von sexueller Orientierung verbietet.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Fünf junge Leute haben sich am Wochenende schick gemacht, um in ihrem Lieblingsclub auf eine Party zu gehen. Sie stehen gut gelaunt in der Schlange und freuen sich darauf, mal wieder miteinander

## Türsteher sortiert aus

zu tanzen. Doch dazu kommt es nicht: Einer von ihnen wird vom Türsteher wütend angeguckt und mit den Worten „damit kommst du hier nicht rein und jetzt zieh ab“ weggeschickt. Was ist passiert?

aktiv im Lernraum e.V.

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



**Spicker 1**

Er wird aufgrund eines  
Accessoires weggeschickt.

**Spicker 2**

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)





Spicker 1

Er wird aufgrund eines  
Accessoires weggeschickt.

Spicker 2

Es handelt sich bei dem  
Accessoire um ein  
religiöses Symbol.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Vorurteile/Antisemitismus**

Er trägt eine Halskette mit einem Davidstern-Anhänger. Der Davidstern ist ein jüdisches Zeichen, welches insbesondere an Synagogen (jüdischen Glaubenseinrichtungen) und auf jüdischen Friedhöfen, aber auch auf der Nationalfahne Israels zu finden ist. Im Nationalsozialismus wurde das Symbol des Davidsterns zur Stigmatisierung und Kennzeichnung jüdischer Menschen genutzt. Sie waren dazu verpflichtet, einen gelben Stern an ihre Kleidung zu nähen, und waren dadurch in der Öffentlichkeit antisemitischen Anfeindungen und Angriffen ausgesetzt. Antisemitismus ist die Feindschaft gegenüber Juden und Jüdinnen und geht mit der Ablehnung von jüdischen Lebensweisen und Symbolen, wie dem David Stern, einher.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)



# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Rahel geht in die zehnte Klasse einer Gesamtschule. Im Frühsommer 2021 wird Rahel im Politikunterricht plötzlich permanent nach ihrer Meinung zu einem

## Fragen an Rahel

bestimmten internationalen Konflikt gefragt. Sie ist irritiert, denn Politik interessiert sie eigentlich wenig. Was ist passiert?

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



Spicker 1

Der Konflikt wird als  
„Nahostkonflikt“ bezeichnet

Spicker 2

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



Spicker 1

Der Konflikt wird als  
„Nahostkonflikt“ bezeichnet

Spicker 2

Der Name Rahel kommt aus dem  
hebräisch-jüdischen Sprachraum.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Antisemitismus**

Aufgrund ihrer Geschichte beanspruchen sowohl Israelis als auch Palästinenser\*innen das Staatsgebiet Israel/Palästina. Nachdem die UN 1947 beschloss, Palästina in zwei Staaten aufzuteilen - in einen Staat für Juden und einen für Araber -, weil der Konflikt weiter schwelt, kommt es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten. Der Staat Israel muss dabei vielfach um sein Existenzrecht kämpfen.

Rahel wird aufgrund ihres hebräisch-jüdischen Namens für eine Jüdin gehalten. Israel versteht sich als Staat des jüdischen Volkes. Indem Rahel ständig nach ihrer Position im Nahost-Konflikt gefragt wird, wird ihr als vermeintlicher Jüdin eine gewisse kollektive Mitverantwortung an den kriegerischen Auseinandersetzungen unterstellt.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



Alex spielt schon seit der Kindheit im Handballteam der Stadt. Alex wechselt ins Erwachsenenteam, mit den neuen Teammitgliedern versteht Alex sich sehr gut und ist auch abends mit ihnen häufiger

## Abend mit Folgen

unterwegs. Als Alex nach einem solchen Abend am nächsten Morgen am Frühstückstisch mit der Familie sitzt, teilt die Mutter Alex plötzlich mit, dass Handballspielen ab jetzt tabu sei.

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



Spicker 1

Alex Mutter ist streng gläubig.

Spicker 2

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)





Spicker 1

Alex Mutter ist streng gläubig.

Spicker 2

Der Verein, für den Alex spielt,  
hat schon mehrere Preise für die  
Förderung von Vielfalt und  
Demokratie im Sport erhalten.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



## **Sexismus/Homophobie**

Alex hat gestern Abend ihre Mitspielerin Suse geküsst und wurde dabei von ihrem Onkel gesehen.

In verschiedenen religiösen Kreisen und Auslegungen ist gemischtgeschlechtliches Sporttreiben nicht geduldet, Alkohol und Homosexualität gelten als Sünde.

Diese Auslegung führt dazu, dass gläubige Menschen ihre sexuelle Identität verstecken müssen und in ihrer Lebensführung starken Einschränkungen und Tabus unterliegen.

Die christlichen Kirchen setzen sich mittlerweile intensiver mit dem Thema Homosexualität und Kirche auseinander, so gibt es z. B. eine ökumenische Arbeitsgruppe „Homosexualität und Kirche“.

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)



# JETZT

Die Schlagzeilen zum Nachdenken.



## Probleme an Arbeitsstätte

Die langjährige Mitarbeiterin einer großen Behörde wird von Kolleg\*innen mehrfach außerhalb der Sprechzeiten aufgefordert,

das Haus zu verlassen - obwohl die Mitarbeiterin sich absolut korrekt verhält. Wie kommt es dazu?

**Spicker 1**

**Spicker 2**

**Startseite**

**Übersicht Inhalt**

**Fallaufklärung**



## Spicker 1

Ein Kleidungsstück spielt dabei eine Rolle. Vor allem aber die Vorstellungen, die andere Menschen mit diesem Kleidungsstück gedanklich verknüpfen.

## Spicker 2

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)



### Spicker 1

Ein Kleidungsstück spielt dabei eine Rolle. Vor allem aber die Vorstellungen, die andere Menschen mit diesem Kleidungsstück gedanklich verknüpfen.

### Spicker 2

Es handelt sich um ein sehr großes Jobcenter, in dem viele Menschen arbeiten oder als Kund\*innen ein und aus gehen. Die Mitarbeiterin wird häufig für eine Kundin gehalten. Woran könnte das liegen?

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)

[Fallaufklärung](#)

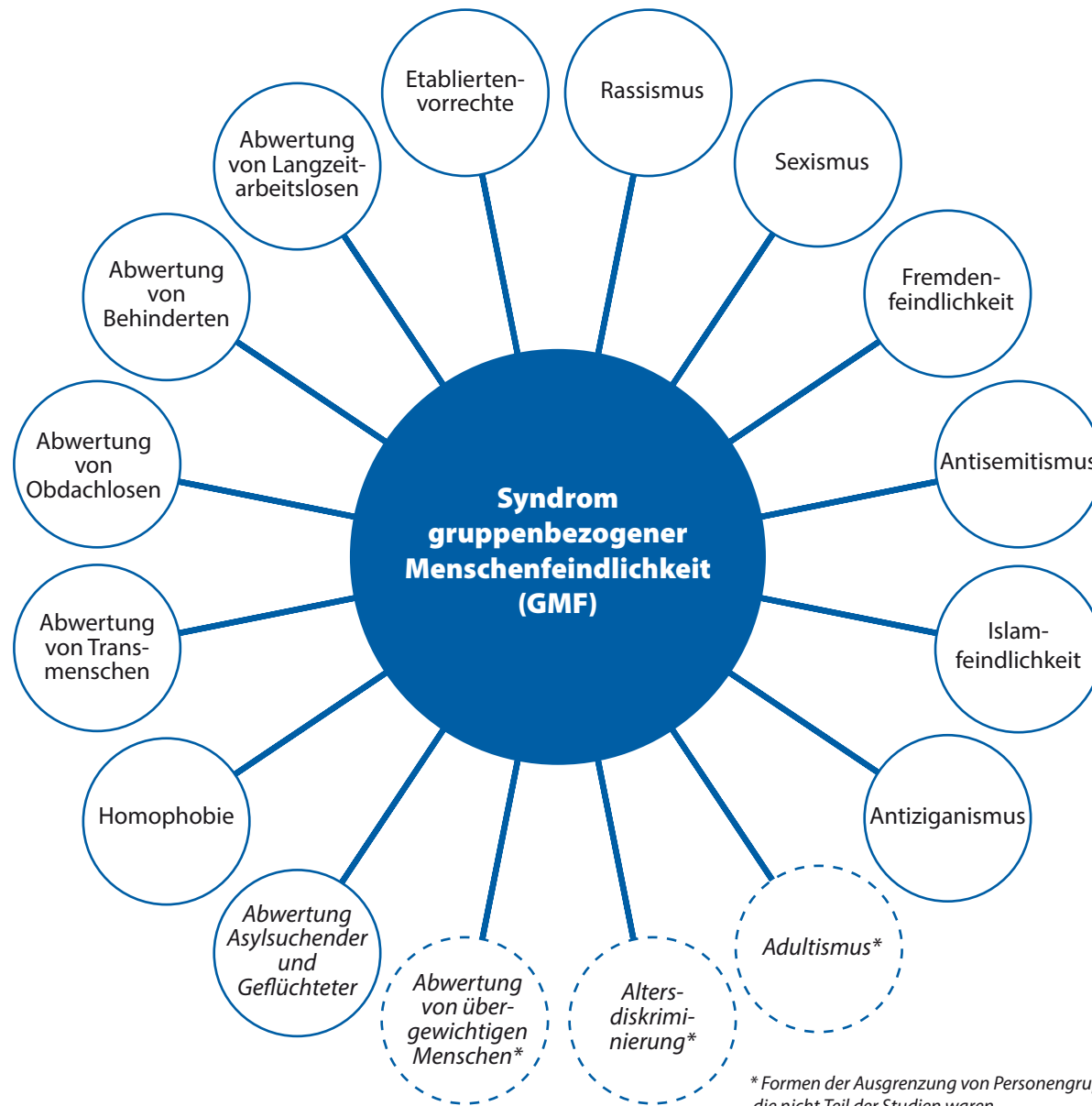


## **Vorurteile/Antimuslimismus**

Die Mitarbeiterin trägt Kopftuch. Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten von Kolleg\*innen gesehen wird, gehen diese immer wieder davon aus, dass eine „Kundin“ sich unerlaubterweise noch in den Räumen des Jobcenters aufhält. Dass es sich um eine Kollegin handeln könnte, wird aufgrund des Kopftuchs schlicht nicht in Erwägung gezogen ...

[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)



[Startseite](#)

[Übersicht Inhalt](#)